



1

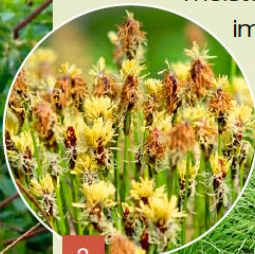
2

Für mehr Leichtigkeit

Ziergräser

Ihre vom Wind bewegten Halme und Ähren lassen Pflanzungen luftiger und lebendiger erscheinen. Je nach Größe dienen Ziergräser als Bodendecker oder als transparenter Sichtschutz. Die meisten Arten bleiben auch im Winter standfest und schmücken die Beete.

 Adressen Seite 96



3



4



5



6



7

2 Kleines Lampenputzergras (*Pennisetum alopecuroides* 'Hameln') **Höhe:** 60–80 cm **Blüte:** gelbbraune, weiche walzenförmige Blütenähren, VIII–X **Standort:** sonnig, nährstoffreicher, frischer bis trockener Boden **Infos:** wiegt sich schön im Wind, wächst überhängend, passt zu Rosen, Astern oder Hoher Fetthenne, in kleinen Gruppen oder auch großflächig pflanzen.

3 Berg-Segge (*Carex montana*) **Höhe:** 15–25 cm **Blüte:** schwefelgelb, III–V, **Standort:** sonnig bis halbschattig, kalkreicher, frischer bis trockener Boden **Infos:** heimische Wildstaude, bildet als Bodendecker gepflanzt einen schönen „Gräserteppich“, goldbraune Herbstfärbung, kann auch als Topfpflanze verwendet werden.

4 Japanisches Blutgras (*Imperata cylindrica* 'Red Baron') **Höhe:** 30–40 cm **Blüte:** keine Blüte **Standort:** sonnig, frischer Boden, Staunässe vermeiden **Infos:** am besten im Frühjahr pflanzen, treibt spät mit roten Spitzen aus, die rote Färbung wird im Laufe der Saison immer intensiver, breitet sich durch kurze Ausläufer aus, im Winter mit Laub und Reisig abdecken, gut mit Astern, Chinaschilf, Scheinsonnenhut oder Purpur-Wiesenknopf zu vergesellschaften.

5 Adria-Kopfgas (*Sesleria autumnalis*) **Höhe:** 50 cm **Blüte:** blassweiß, IX–X **Standort:** sonnig bis halbschattig, frischer bis trockener Boden **Infos:** frischgrünes Laub, blüht spät, verträgt Wurzeldruck und Trockenheit, wintergrün, schöne Wintersilhouette, kann in Staudenbeete eingestreut werden, aber auch flächig verwendet werden, mit Wald-Astern, Hohen Fetthennen oder Purpurglockchen kombinieren.

6 Moor-Pfeifengras (*Molinia caerulea* 'Moorhexe') **Höhe:** 40–60 cm **Blüte:** fast schwarze, schmale Blütenähren, VIII–X **Standort:** sonnig bis halbschattig, frischer bis feuchter Boden **Infos:** intensive goldgelbe Herbstfärbung, passt in Heidegärten oder in spätsommerliche Beete zusammen mit Duftnessel, Sonnenhut, Sonnenbräut und Hoher Fetthenne, lässt sich prima mit Polster-Phlox (*Phlox subulata*) unterpflanzen.

7 Plattährengras (*Chasmanthium latifolium*) **Höhe:** 80–100 cm **Blüte:** hellbraune flache, hängende Blütenähren, VIII–X **Standort:** sonnig bis halbschattig, nährstoffreicher, frischer bis feuchter Boden **Infos:** bambusartiges, frischgrünes Laub, das sich im Herbst goldgelb färbt, kombinierbar mit klassischen Beestauden wie Rittersporn oder mit Halbschatten liebenden Stauden wie Herbst-Anemone oder Silberkerze.

8 Federgras (*Stipa tenuissima*) **Höhe:** 30–50 cm **Blüte:** silbrigweiß bis goldgelb, flauschig, VII–VIII **Standort:** sonnig, trockener, durchlässiger Boden, Staunässe vermeiden **Infos:** hauchzartes Gras mit sehr feinem Laub, im Frühjahr nur auskämmen, nicht abschneiden, passt zu trockenheitsliebenden Pflanzen wie Duftnesseln, Prachtkerze, Kugel-Lauch, Disteln oder Walzen-Wolfsmilch.

9 Weißbuntes Pfahlrohr (*Arundo donax* 'Variegata') **Höhe:** 2–3 m **Blüte:** keine Blüte in unserem Klima **Standort:** sonnig, frischer, humoser Boden **Infos:** sehr großes Gras, kann als Sichtschutz dienen, passt gut an der Teichrand, in Einzelstellung verwenden, ab -10 °C ist ein Winterschutz ratsam.



8



9

Tipp vom Profi



Kreative und artenreiche Gärten voller Stauden und Gräser konzipiert die Gartenplanerin **Britta Telahr** (www.pflanz-konzept.de). Sehr gerne verwendet sie das Riesenfedergras (*Stipa gigantea*): „Es ist bereits im Juni ausgewachsen und das mit einer Höhe von zirka 180 cm! Es gibt kein anderes Gras, das so früh im Jahr schon so einen tollen, transparenten Sichtschutz geben kann. Es ist daher ideal direkt an der Terrasse oder, wie im Foto zu sehen, als „Raumtrenner“ und Sichtschutz am kleinen Relaxpool. Die langen Blütenhalme haben bis in den Winter eine schöne Optik, daher sollten sie erst im Frühjahr herausgeschnitten werden.“